



Der Vorsitzende Prof. Dr. Gerd Groten (re) ehrte u.a. Franz Koran (2.v.li) für 25-jährige Mitgliedschaft.

Foto: Sevenich

## Jahreshauptversammlung des Harmonie Vereins „Cäcilia“ Afdn Augenmerk gilt dem Nachwuchs

### Jugendorchestergruppe in der Planung.

**Herzogenrath (s).** Der Harmonie Verein „Cäcilia“ 1858 Herzogenrath-Afdn lud zur Jahreshauptversammlung ein. Durch den Vorsitzenden Professor Dr. Ing. Gerd Groten wurden die Mitglieder willkommen geheißen.

Die Berichte über das abgelaufene Jahr gab Susanne Becker als Schriftführerin, und zur Kassenlage sprach Manuel Lingen. Die Revisoren Hans Reinartz und Werner Diederer testierten dem Schatzmeister eine gute

und solide Kassenführung. Der Jahresbericht gab wieder einmal einen ausführlichen Überblick über die vielen Tätigkeiten der Harmonie im abgelaufenen Geschäftsjahr. Diverse Begegnungen standen im Mittelpunkt, so auch das Herzogenrath Schützenfest, die Teilnahme an Karnevalszügen, auch an Martinszügen.

Bevor dem Vorstand in seiner Gesamtheit Entlastung erteilt wurde, berichtete Vorsitzender Gerd Groten noch über das Finanzamt, Zuschüsse, Konzert und Versicherung. Eine weitere Frage war dann, ob die alten

Traditionen noch aufrecht erhalten werden können, wie der Totensonntag und Kirchgang.

Es wurde entschieden, keine Änderungen vorzunehmen. Die Harmonie will der Jugendausbildung ihr besonderes Augenmerk widmen. Zusammen mit der Musikschule Herzogenrath habe man hier einen guten Partner gefunden.

Eine Jugendorchestergruppe ist in der Planung. Ferner wurden Termine besprochen, wie eine Fahrt nach Plérin und das nächste Herbstkonzert. Letztendlich wurden noch langjährige Mitglieder geehrt. Claudia Frings ist

seit 15 Jahren in der Harmonie. Sie war übrigens das erste weibliche Mitglied des Vereins und geehrt wurden auch Martin und Anja Frosch, sie spielen seit fünf Jahren im Verein.

Ein echter Jubilar war Franz Koran. Er wurde für seine 25-jährige Mitgliedschaft geehrt und ausgezeichnet. Alljährlich zeichnet die „Harmonie“ den fleißigsten Proben- und Veranstaltungsbesucher aus.

Seit nunmehr drei Jahren liegt Stefan Koran an der Spitze und erreichte auch diesmal gute 90 Prozent. Offiziell wurde er als „Kaiser“ gekürt.